



BASLER
WIRRGARTEN

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN

**Beratungsstelle
Tagesbetreuung
Gruppenangebote
Schulungen
Kulturelle Anlässe**

Über uns

Der Basler Wirrgarten ist eine 1999 gegründete Stiftung. Sie bezweckt eine qualitativ hochwertige Unterstützung und Betreuung von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Die betreuenden Angehörigen zu entlasten und ihnen beratend zur Seite zu stehen, ist ein weiteres zentrales Anliegen der Stiftung.

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben in vielen Bereichen. Nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für ihr Umfeld. Wir sind überzeugt, dass Lebensqualität auch mit Demenz möglich ist – für den erkrankten Menschen und für die betreuenden Angehörigen. Eine kompetente Begleitung im Krankheitsverlauf ist dabei hilfreich.

Im Atrium, dem Betrieb des Basler Wirrgarten, bieten wir verschiedene Dienstleistungen an. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Betroffenen gute Lösungen und die passende Unterstützung für individuelle Probleme zu finden.

Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, bieten wir verschiedene sinnvolle und hilfreiche Einsatzmöglichkeiten an – beispielsweise beim Abholen von Tagesgästen, in der Tagesstätte oder in der Wandergruppe. Alle Freiwilligen werden von uns geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Unser Engagement wird grösstenteils über Stiftungsmittel und Spenden finanziert.

Wir sind jederzeit dankbar für Spenden und Legate. Sie ermöglichen einen Ausbau der Unterstützungsangebote für demenzbetroffene Menschen und ihre Angehörigen.

IBAN: CH71 0900 0000 4026 0018 1
PC: 40-260018-1

Basler Wirrgarten

Hammerstrasse 156, CH-4057 Basel
061 685 91 90, info@wirrgarten.ch
www.wirrgarten.ch

Birgit Sachweh

Geschäftsleiterin

Gertrud Diepolder

Leiterin Atrium Tagesstätte

Flurina Manz

Leiterin Atrium Beratungsstelle

Besuchen Sie unsere Website und unser Facebook-Profil, oder rufen Sie uns bei Fragen einfach an.



Die Beratungsstelle



Flurina Manz im Beratungsgespräch mit einer Angehörigen

Eine Demenzerkrankung kann tiefgreifende und belastende Auswirkungen haben: für die eigene Identität, für die weitere Lebensplanung und für die Gestaltung der familiären und freundschaftlichen Beziehungen. Wir beraten zu allen Fragen, die sich im Verlauf einer Demenzerkrankung ergeben. Dabei kommen zum Beispiel persönliche, rechtliche und finanzielle Themen zur Sprache.

Wir beraten erkrankte Menschen und ihre Angehörigen individuell und lösungsorientiert. Auf Wunsch bieten wir gemeinsame Gespräche mit der Familie an. Hausbesuche und Abklärungen vor Ort ergänzen unser Bera-

tungsangebot in besonders konfliktreichen oder schwierigen Situationen. Auch wenn sich besorgte Menschen aus dem Umfeld alleinstehender Personen bei uns melden, werden wir aktiv. Unsere Fachpersonen arbeiten in solchen Fällen aufsuchend. Sie bauen eine Beziehung zu der betroffenen Person auf und versuchen einen vertieften Einblick in die Situation zu gewinnen. Stellt sich heraus, dass eine Person ihren Alltag aufgrund einer Demenzerkrankung nicht mehr alleine bewältigen kann, klären wir den Unterstützungsbedarf und zeigen sinnvolle Massnahmen auf.

Freunde und Nachbarn dürfen sich mit ihren Fragen und Anliegen ebenfalls an uns wenden. Als wichtige Bezugspersonen können sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der erkrankten Menschen und deren Familie leisten.

Ziel unserer Beratungen ist es, allen von einer Demenzerkrankung Mitbetroffenen im Krankheitsprozess und bei möglichen Krisen kompetent zur Seite zu stehen. Beratungen finden nach Terminvereinbarung statt. Sie sind vertraulich und kostenlos.

Kontakt

Flurina Manz
Leiterin Beratungsstelle
061 685 91 99
flurina.manz@wirrgarten.ch

Die Fachpersonen der Beratungsstelle gehen auch zu den Betroffenen nach Hause.



Die Tagesstätte



Schutz und Schirm: Gertrud Diepolder begleitet einen Tagesgast

Unsere Tagesstätte ist ein betreuter Begegnungsort für Menschen mit einer Demenzerkrankung. Wir gestalten den Alltag erlebnisorientiert, ermöglichen sinnvolle Tätigkeiten und schaffen gemeinsam schöne Erlebnisse.

Wir kochen täglich frisch und nach Möglichkeit zusammen mit unseren Tagesgästen. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche, Spiele, Körperübungen, Spaziergänge und kleine Ausflüge in die Umgebung sind regelmässige Bestandteile unseres Tagesprogramms. Auch ein Klangraum, ein Malatelier und ein Raum der Sinne stehen zur Verfügung.

Methodisch arbeiten wir nach dem personenzentrierten Ansatz von Tom Kitwood. Dabei steht die Erfüllung individueller menschlicher Grundbedürfnisse wie Wohlbefinden, Sicherheit, Identität, Bindung und Betätigung im Zentrum.

Wir betreuen Menschen mit einer Demenz in verschiedenen Stadien der Erkrankung, solange dies im Rahmen unserer Tagesstätte möglich ist. Auch junge und frühbetroffene Menschen sowie Personen mit einer seltenen Demenzform, wie z. B. einer frontotemporalen Demenz oder einer Lewy-Body-Demenz, nehmen wir bei uns auf.

Die Tagesstätte ist wochentags von 9.45 Uhr bis 17.45 Uhr geöffnet. Die Finanzierung ergibt sich aus Beiträgen des Kantons Basel-Stadt, der jeweiligen Krankenkasse und einem Eigenanteil der Tagesgäste. Bei ausserkantonalen Gästen übernimmt in der Regel die Gemeinde einen Anteil.

Dieses Angebot dient auch der Entlastung von betreuenden Angehörigen, denen wir gerne beratend zur Seite stehen.

Kontakt

Gertrud Diepolder
Leiterin Tagesstätte
061 685 91 92
gertrud.diepolder@wirrgarten.ch

Kleine Ausflüge sind Bestandteil des Tagesprogramms.



Die Wandergruppen



Die Wandergruppe unterwegs an einem warmen Sommertag

Gehen ist eine der Fähigkeiten, die auch mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten gut möglich ist. Das Unterwegssein in der Natur und das Erleben der Jahreszeiten fördern die körperliche und psychische Balance. Aktivitäten und gemeinsame Gruppenerlebnisse sorgen für Entspannung und Wohlbefinden.

Die Teilnahme in einer Wandergruppe eignet sich für Menschen mit Demenz, die gut zu Fuss sind, gerne wandern und das Tagesstätten-Angebot nicht nutzen möchten. Unsere Wandergruppen sind in der Regel einmal wöchentlich drei bis vier Stunden unterwegs.

Die Angehörigen können in dieser Zeit neue Kraft schöpfen.

Unsere Wandergruppen werden von erfahrenen Betreuerinnen geführt und von Freiwilligen begleitet. Ausgangspunkt der Wanderungen ist die Atrium-Tagesstätte. Hier trifft sich die Gruppe bei einem Kaffee oder Tee. Mit unserem Kleinbus fahren wir zum jeweiligen Ausgangsort der Wanderung in der Region. Von dort aus wird wieder Richtung Basel gewandert. Regelmässige Pausen und ein kleiner Imbiss sind feste Bestandteile des Nachmittags. Der Weg zur Tagesstätte und zurück liegt in der Verantwortung der Angehörigen.

Kontakt

Flurina Manz
061 685 91 99
flurina.manz@wirrgarten.ch

Die Leiterin einer Wandergruppe empfängt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Für Jung- und Frühbetroffene



Die Gesprächsgruppe in Aktion

Jungbetroffene Menschen mit Demenz unter 65 Jahren sind zu Beginn ihrer Erkrankung oft noch berufstätig und leben meist in einer Partnerschaft. Teilweise wohnen auch noch Kinder im gemeinsamen Haushalt. Dadurch steht dieser Personenkreis vor speziellen Herausforderungen. Die Erkrankung führt in der Regel zur Arbeitsunfähigkeit und zum Bezug einer IV-Rente. Auch familiäre Situationen verändern sich tiefgreifend. Beziehungen und Aufgabenverteilungen funktionieren nicht mehr wie gewohnt.

Spezialisierte Beratungen

Daraus entstehende Probleme erfordern eine spezialisierte Beratung, die den beson-

deren emotionalen, rechtlichen und finanziellen Folgen und Fragestellungen gerecht wird. Unsere Beratungsstelle bündelt das notwendige Fachwissen für eine kompetente Unterstützung.

Gesprächsgruppe

In unserer Gesprächsgruppe für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz sind Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Krankheit möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Menschen in einer ähnlichen Situation kennen. Sie erfahren Ermutigung und Solidarität in der Gruppe und können miteinander Perspektiven entwickeln, ihr Leben so lange wie möglich aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

Wander- und Kulturgruppe

Wandernd erkunden wir in einer kleinen Gruppe die Region Basel und besuchen aktuelle Ausstellungen und Museen. Das Angebot richtet sich speziell an Menschen, die unter 65 Jahren an einer Demenz erkrankt sind, oder an wander- und kulturfreudige Menschen mit Demenz in einem frühen Stadium.

Kontakt

Flurina Manz
061 685 91 99
flurina.manz@wirrgarten.ch

Mitgegründet wurde die Gesprächsgruppe von Beni Steinauer, der durch seinen offenen Umgang mit der Krankheit ein wichtiges Vorbild ist.



Für Angehörige



Angehörige im Austausch an einem Anlass von Demenz Meet

Demenz erkrankte Menschen benötigen im Verlauf ihrer Erkrankung zunehmend Unterstützung und Betreuung. Angehörige leisten einen Grossteil der oft sehr herausfordernden Betreuungsarbeit und Pflege.

Schulungen

In unseren Schulungen vermitteln wir Wissen über die Krankheit und mögliche Auswirkungen. Anhand praktischer Beispiele üben wir eine unterstützende Kommunikation mit dem erkrankten Menschen. Auch die Veränderungen der familiären Rollen, der sorgsame Umgang mit den eigenen Kräften und das Wahrnehmen der eigenen Grenzen

werden thematisiert. Zudem werden Handlungsmöglichkeiten in Krisen und Unterstützungsangebote vorgestellt.

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz

Die frontotemporale Demenz (FTD) unterscheidet sich stark von anderen Demenzen. Oftmals geht sie bereits in einem frühen Stadium mit einer starken Veränderung der Persönlichkeit und des Sozialverhaltens einher. Die Gesprächsgruppe bietet Austauschmöglichkeiten in einer geschützten Atmosphäre. Fachpersonen informieren über die FTD und mögliche Hilfeleistungen. Zudem werden pragmatische Empfehlungen für den Umgang mit schwierigen Situationen gegeben.

Betreuung zuhause

In kleinem Rahmen vermitteln wir Freiwillige für eine stundenweise Betreuung zuhause. Die Freiwilligen besuchen und begleiten einen Menschen mit Demenz regelmässig über einen längeren Zeitraum und werden so auch zu einer Bezugsperson der Familie.

Kontakt

Margrit Wälti
061 685 91 97
margrit.waelti@wirrgarten.ch

Angehörige leisten einen Grossteil der Betreuung. Umso wichtiger ist es, dass auch sie selbst Unterstützung finden.



Kulturelle Anlässe



Einblick in ein Hauskonzert im Atrium des Basler Wirrgarten

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen neigen dazu, aus Überforderung oder Scham öffentliche Anlässe zu meiden. Diese nachvollziehbare Tendenz führt allerdings zur zunehmenden gesellschaftlichen Isolation. Das Erleben positiver und beglückender Momente in einem sicheren Rahmen ist deshalb besonders wichtig.

Musik weckt Emotionen und Erinnerungen. Die Sinne und die Fähigkeit, Gefühle zu empfinden, werden durch eine Demenz nicht beeinträchtigt. Musik bleibt eine wichtige Quelle für Wohlbefinden. Um kulturelle Teilhabe und musikalischen Genuss auch

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu ermöglichen, bietet die Stiftung verschiedene musikalische Anlässe.

Thé dansant mit Livemusik

Monatlich organisieren wir einen Thé dansant mit Livemusik, zu dem alle unsere Klientinnen und Klienten mit ihren Angehörigen eingeladen sind. Auch «Ehemalige» sind herzlich willkommen. In der Regel findet dieser Anlass jeweils am ersten Freitag des Monats im Atrium statt.

Hauskonzerte mit dem Sinfonieorchester Basel

Durch eine Kooperation mit dem Sinfonieorchester Basel werden wir dreimal pro Jahr mit einem klassischen Konzert beschenkt. Die Darbietungen durch kleine Ensembles sind öffentlich, der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Auf unserer Website sind alle Angebote und Termine aufgeführt: www.wirrgarten.ch

Impressum

Redaktion

Birgit Sachweh, Esther Puls,
Claudio Miozzari (Miozzari + Co. GmbH)

Gestaltung

Andreas Kreienbühl,
9+6 Konzeptionelle Welten

Druck

Druckerei Dietrich AG

Auflage

600 Exemplare

Bildnachweise

S. 3–6, 10

Donata Ettlin Fotografie

S. 7–8

Philipp Kämpf

S. 9, 11

Xenia Zezzi Fotografie

S. 12–13

© Demenz Meet

S. 14

Photo Sara Barth

Basler Wirrgarten

Hammerstrasse 156, CH-4057 Basel
061 685 91 90, info@wirrgarten.ch
www.wirrgarten.ch